



+++ PRESSEMITTEILUNG +++

FIR ist Partner in Deutsch-Chinesischer-Kooperation

Forschungskooperation zur Entwicklung der Künstlichen Intelligenz in der Wasserwirtschaft

Aachen, 19.06.2019. Am 2. Mai 2019 war es endlich soweit. Nach langen Vorbereitungen durch die Johannes-Rau-Stiftung wurde in Berlin eine Kooperationsvereinbarung zur Entwicklung künstlicher Intelligenz in der Wasserwirtschaft geschlossen. Das FIR an der RWTH Aachen ist gemeinsam mit dem FiW und der chinesischen Spitzenuniversität für Electric Science and Technology als Partner in die Forschungskooperation eingebunden. Die Unterzeichnung des Kooperationsvertrags fand im Rahmen eines beeindruckenden chinesischen Unterhaltungsprogramms mit Beteiligung chinesischer und deutscher Staatsvertreter statt. Mit dabei waren der Parteisekretär der chinesischen Provinz Sichuan, Qinghua Peng, der chinesischen Botschafters Ken Wu, die Staatsministerin Michelle Müntefering und der nordrhein-westfälische Staatssekretär Dr. Mark Speich.

Als Forschungsstandort für das neu ins Leben gerufene „China-Germany AI industry innovation center“ wurde das Sino-German Research Center for Water Management (SiGeWa) im Chengduer FiW-Büro gewählt. Chengdu ist die Hauptstadt der chinesischen Provinz Sichuan, die seit über 30 Jahren Partnerprovinz des Landes NRW ist. Sowohl das FIR als auch das FiW sind hier bereits seit vielen Jahren aktiv und können ihre Erfahrungen für den erfolgreichen Verlauf der Kooperation und nachhaltige Ergebnisse einbringen.

[1.461 Zeichen inkl. Leerzeichen, 19.06.2019]

Über das FIR an der RWTH Aachen

Das FIR ist eine gemeinnützige, branchenübergreifende Forschungs- und Ausbildungseinrichtung an der RWTH Aachen auf dem Gebiet der Betriebsorganisation, Informationslogistik und Unternehmens-IT mit dem Ziel, die organisationalen Grundlagen zu schaffen für das digital vernetzte industrielle Unternehmen der Zukunft.

Mit Erforschung und Transfer innovativer Lösungen leistet das FIR einen Beitrag zur Steigerung der Wettbewerbsfähigkeit von Unternehmen. Dies erfolgt in der geeigneten Infrastruktur zur experimentellen Organisationsforschung methodisch fundiert, wissenschaftlich rigoros und unter direkter Beteiligung von Experten aus der Wirtschaft. Im Zentrum der Betrachtung liegen die industriellen Verticals als Anwendungsfälle. Dies sind aktuell: Future Logistics, Smart Services und Smart Maintenance, Smart Commercial Buildings und Smart Mobility.

Das Institut begleitet Unternehmen, forscht, qualifiziert und lehrt in den Bereichen Dienstleistungsmanagement, Business-Transformation, Informationsmanagement



+++ PRESSEMITTEILUNG +++

und Produktionsmanagement. Als Mitglied der Arbeitsgemeinschaft industrieller Forschungsvereinigungen fördert das FIR die Forschung und Entwicklung zugunsten kleiner, mittlerer und großer Unternehmen.

Seit 2010 leitet der Geschäftsführer des FIR, Professor Volker Stich, zudem das Cluster Smart Logistik auf dem RWTH Aachen Campus. Im Cluster Smart Logistik ermöglicht das FIR eine bisher einzigartige Form der Zusammenarbeit zwischen Vertretern aus Forschung und Industrie. Das FIR wird vom Land Nordrhein-Westfalen gefördert, unterstützt als Johannes-Rau-Forschungsinstitut die Forschungsstrategie des Landes und beteiligt sich an den entsprechenden Landesclustern, um den Standort NRW zu stärken.

Pressekontakt für das FIR:

FIR e. V. an der RWTH Aachen
Campus-Boulevard 55
52074 Aachen

Birgit Merx, M.A.
Tel.: +49 241 47705-150
Fax: +49 241 47705-199
E-Mail: presse@fir.rwth-aachen.de

Dipl.-Betriebswirtin (FH) Marion Riemer
Tel.: +49 241 47705-155
Fax: +49 241 47705-199
E-Mail: presse@fir.rwth-aachen.de

Sie möchten keine Informationen des FIR mehr erhalten? Von unserem Presseverteiler können Sie sich abmelden, indem Sie uns eine E-Mail an presse@fir.rwth-aachen.de schicken.